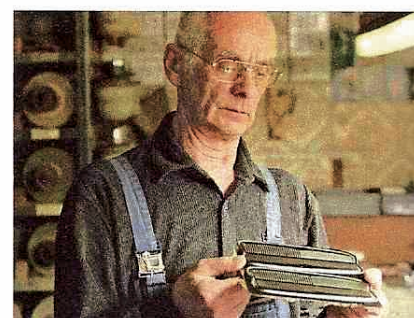
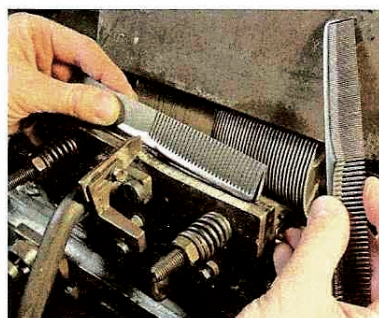


Lauter steile Zähne

Sie sind weltberühmt, die schwarz-glänzenden Hartgummi-Kämme mit der edlen Goldprägung. Produziert werden diese kleinen Wunderwerke vom Traditionsunternehmen New-York Hamburger. Seit über 150 Jahren!



NEW-YORK HAMBURGER GUMMI-WAAREN COMPAGNIE AG ...

... wurde bereits 1871 von HC.

Meyer, einem Fabrikanten, C. Poppenhusen, Mitarbeiter von Charles Goodyear, dem Erfinder der Vulkanisation, und dem Hamburger Kaufmann J.W. Maurien gegründet

... hat Dr. Walter Stute-Schlamme als Vorstand

... produziert Ebonit-, Carbon- und andere Thermoplastkämme und entwickelt hochwertige Bürsten

... handelt zudem mit Scheren und Schutzhandschuhen, für die sie die Exklusiv-Vertriebsrechte besitzt

... beschäftigt ca. 200 Mitarbeiter

... liefert ihre Produkte, die über den Großhandel zu beziehen sind, in über 70 Länder weltweit

Infos: Tel. (0 40) 77 12 93 05, www.hercules-saegemann.de

180 WR, 627 oder 1637 – auch wenn Sie nicht gleich auf Anhieb wissen, was sich hinter diesen geheimnisvollen Zahlen und Buchstaben verbirgt, sicher ist, dass Sie alle kennen, was dahintersteckt. Es sind die Bestseller der Hamburger Firma New-York Hamburger: ein Stielkamm, ein Haarschneidekamm und ein Universalkamm 8 1/2 Zoll. Sie gehören quasi zur Grundausstattung jedes Friseurs und werden in aller Herren Länder verkauft. Genauso wie die anderen 150 Kamm-Modelle der Marken Hercules-Sägemann, Mator und Triumph Master. Unglaubliche 4,5 Millionen Kämmen finden jährlich ihren Weg in die Friseursalons und die heimischen Badezimmer.

Verbindungssteif und doch elastisch, mit kratzfesten, polierten Zähnen, die nicht beißen, so muss er sein, der ideale Kamm. Denn nur so kann der Friseur exakt mit ihm arbeiten und dabei gleichzeitig das Haar schonen und gesund erhalten. Dass die Hamburger Kämmen all diese Bedingungen erfüllen, liegt einerseits an der gewissenhaften manuellen Bearbeitung in Manufakturqualität und andererseits am

einzigartigen Werkstoff, aus dem sie hergestellt sind: Ebonit, das durch Vulkanisation aus Kautschuk entsteht. Es ist ursprünglich Gelb und weich, nach dem chemischen Umwandlungsprozess Schwarz und hart. Deshalb sind sie eben auch Schwarz, die Ebonit-Kämme. Und bleiben es auch, weil sie keine Farbe annehmen. Sie reagieren nicht mit anderen Stoffen und bleiben auch bei Wärme formstabil – das alles macht sie zu idealen Begleitern im Salon.

TRADITION UND INNOVATION

„Diese Marke in ihrer Tradition weiterzuentwickeln und dabei die innovativen Impulse von hervorragenden Frisuren einfließen zu lassen, ist unsere Verpflichtung“, so Heiko Delventhal, Vertriebs- und Marketingleiter (s. o. links). Aber „times they are a changing“ – und im August dieses Jahres steht ein Umzug an. Aus dem denkmalgeschützten Firmengebäude in Hamburg-Harburg in die neue Lüneburger Produktionsstätte. Was sich aber ganz sicher nicht ändern wird, ist die über die Grenzen hinaus bekannte und garantierte Qualität „Made in Germany“.